(1) Veröffentlichungsnummer:

**0 271 677** A3

#### (12)

## **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(21) Anmeldenummer: 87115647.7

(51) Int. Cl.4: D04H 1/72

2 Anmeldetag: 24.10.87

(3) Priorität: 18.12.86 DE 3643304

Veröffentlichungstag der Anmeldung: 22.06.88 Patentblatt 88/25

Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE FR GB IT LI

Veröffentlichungstag des später ver öffentlichten Recherchenberichts: 25.10.89 Patentblatt 89/43 71 Anmelder: Spinnbau GmbH Farger Strasse 130 D-2820 Bremen 71(DE)

Erfinder: Bernhardt, Siegfried

Sandesch 5

D-2820 Bremen 71(DE)

Erfinder: Knake, Alfred

Samlandstrasse 43

D-2820 Bremen 71(DE) Erfinder: Schmiedgen, Hans

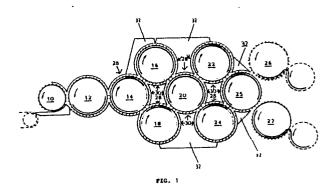
Korbweide 15

D-2820 Bremen 70(DE)

Vertreter: Goddar, Heinz J., Dr. et al FORRESTER & BOEHMERT Widenmayerstrasse 4/I D-8000 München 22(DE)

### (54) Krempel zur Vliesherstellung aus Fasermaterial.

(57) Krempel zur Vliesherstellung aus Fasermaterial mit mindestens drei miteinander in gegenseitigem einstellbaren Eingriff stehenden, gleichsinnig miteinander laufenden Arbeitstrommeln gleichen Durchmessers, vorzugsweise mit mindestens einer Einzugswalze oder dgl., einer hierzu gleichsinnig mit einem Verzug zwischen 100 und 200 laufenden Vorwalze, mindestens zwei der Vorwalze nachgeordneten, gleichsinnig miteinander laufenden Arbeitstrommeln gleichen Durchmessers, deren Drehzahl größer ist als die der Vorwalze, sowie wenigstens einer der letzten Arbeitstrommel zugeordneten Abnehmerwal-Sze, wobei mit der Vorwalze oder einer dieser unmittelbar nachgeordneten ersten Arbeitstrommel jeweils zwei Arbeitstrommeln zusammenwirken, denen ge-Meinsam eine weitere Arbeitstrommel nachgeschaltet ist, und die Relativgeschwindigkeiten und/oder die gegenseitigen Abstände der Arbeitstrommeln zur Steuerung des Anteils des auf der jeweiligen Arbeitstrommel rückspeicherbaren Fasermaterials einerseits sowie des auf die jeweils nachgeschaltete Arbeitstrommel übertragbaren Fasermaterials andererseits einstellbar sind, wie in der DE-OS 35 32 021 beschrieben, dadurch gekennzeichnet, daß mindestens einem der Übergabebereiche zwischen miteinander zusammenwirkenden Arbeitstrommeln (14, 16, 18, 20, 22, 24, 25) (jeweils) ein im wesentli chen keilförmig in den Übergabebereich hineinragender, in der Höhe und quer zum Trommelmantel verstellbarer Luftleitkasten (32) angeordnet ist.







# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

87 11 5647

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE				
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments der maßgeblicher	mit Angabe, soweit erforderlich, Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
X,D	DE-A-3 215 839 (SPIN * Ansprüche 1-9; Spal 60-68; Spalte 2, Zeil	te 1, Zeilen	1-4	D 04 H 1/72 D 01 G 15/46
<b>A</b>	GB-A-2 151 668 (HERG * Ansprüche 1,2,4-6;	ETH) Seite 2 *	1-4	
				RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.4)
	·			D 04 H D 01 G
Der 1	vorliegende Recherchenbericht wurde	für alle Patentansnrüche erstellt		
	Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche		Prüfer
		13-07-1989	<b>I</b>	AND F.C.

- X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet
   Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie
   A: technologischer Hintergrund
   O: nichtschriftliche Offenbarung
   P: Zwischenliteratur

- T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Gri E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D: in der Anmeldung angeführtes Dokument L: aus andern Gründen angeführtes Dokument

- & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument